

Ar f

ALBERT MENNE

EINFÜHRUNG
IN DIE METHODOLOGIE

Elementare allgemeine wissenschaftliche Denkmethode
im Überblick

1980

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	VII
0. Einleitung	1
0.0 Vorüberlegung	1
0.1 Lehre und wissenschaftliche Lehre.	3
0.2 Wissenschaft als Forschung	6
0.3 Logik.	9
0.4 Metawissenschaften.	10
0.5 Zur Geschichte.	11
1. Definition	13
1.0 Das Wort Definition selbst	13
1.1 Ziele der Definition.	13
1.2 Arten des Definierens.	15
1.3 Grenzen der Definierbarkeit	36
1.4 Grenzfälle von Definition.	37
2. Der Unterschied	38
2.0 Wissenschaftliche Relevanz der Unterscheidung	38
2.1 Arten des Unterschiedes.	38
2.2 Zeichen- bzw. Wort-Kategorien.	39
2.3 Arten der Bedeutung.	45
2.4 Arten der Mehrdeutigkeit	51
2.5 Supposition	60
2.6 Identität, Gleichheit, Ähnlichkeit	65
2.7 Unterschiedliche Bedeutungen von „wahr“.	75
2.8 Semantische Kategorien; Sein und Erkennen	79
3. Einteilung	84
3.0 Zur Geschichte.	84
3.1 Wort- und Sacheinteilung	84
3.2 Die drei Aspekte der Einteilung.	84
3.3 Vergleich	91
3.4 Ordnung	92
3.5 Dispositionsschema	94

4. Heuristik . . . . .	.100
4.0 Vorbemerkung . . . . .	.100
4.1 Die Beobachtung . . . . .	.100
4.2 Das Experiment . . . . .	.101
4.3 Formelemente . . . . .	.103
4.4 Indizien . . . . .	.103
4.5 Dokumente . . . . .	.103
4.6 Exploration . . . . .	.104
4.7 Beschreibung — Erklärung . . . . .	.105
4.8 Begründungszusammenhang . . . . .	.105
5. Begründung . . . . .	.107
5.0 Urteil und Begründung . . . . .	.107
5.1 Direkte Begründung . . . . .	.107
5.2 Indirekte Begründung . . . . .	.108
5.3 Wahrscheinlichkeit . . . . .	.114
5.4 Falsifikation . . . . .	.115
5.5 Verwerfung . . . . .	.116
5.6 Verifizierbarkeit . . . . .	.116
6. Vom Gang der Forschung . . . . .	.119
6.0 Schrittweises Vorgehen . . . . .	.119
6.1 Frage . . . . .	.119
6.2 Problem . . . . .	.119
6.3 Hypothese . . . . .	.120
6.4 Theorie . . . . .	.120
6.5 Modell . . . . .	.121
6.6 Wissenschaftssprache . . . . .	.121
6.7 Intuition . . . . .	.122
Literaturhinweise . . . . .	.123
Register . . . . .	.129
a) Namenregister . . . . .	.129
b) Sachregister . . . . .	.131